

Zeitschrift: Jahrbuch Oberraargau : Menschen, Orte, Geschichten im Berner Mittelland
Herausgeber: Jahrbuch Oberraargau
Band: 62 (2019)

Vorwort: Vorwort zum 62. Jahrbuch
Autor: Gaberell, Daniel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vorwort zum 62. Jahrbuch

Mit der 62. Ausgabe des Oberaargauer Jahrbuchs verabschieden wir Res Greub aus dem Redaktionsteam. Wir lassen ihn nur sehr ungern ziehen, sehen aber ein, dass es neben der täglichen Arbeit nur einen gewissen Anteil an Freiwilligenarbeit verträgt – bei Res ist das nicht anders, und so wird er sich künftig hauptsächlich in seiner Wohngemeinde Lotzwil engagieren.

Während sieben Jahren betreute Res das alljährliche Portfolio über Kunstschaffende aus dem Oberaargau. Keine leichte Aufgabe, so viel steht fest. Es gibt sehr viele Künstlerinnen und Künstler in unserer Region. Und: Wir von der Redaktion sind Menschen mit klaren Meinungen und Vorlieben – überzeugen Sie einmal eine solche Truppe von den Qualitäten des einen oder des anderen. Dazu kommt der eigene Anspruch an die Ausgewogenheit: Verschiedene Kunstrichtungen aus allen Teilen des Oberaargaus müssen berücksichtigt werden.

Also: Eine grosse Herausforderung für Andreas Greub – und ein noch grösserer Applaus von sämtlichen Redaktionsmitgliedern für unseren Res. Gut gemacht!

Dann kam die «Rettung» – in der Person von Madeleine Hadorn. Sie wird ab 2020 die Betreuung des Portfolios übernehmen. Kultur gehört zu ihrem Leben wie die Fasnacht zu Langenthal. Und nicht nur das: Madeleine Hadorn arbeitet seit vielen Jahren als Lektorin – wenn das kein Gewinn ist für unsere Redaktion. Ein warmes und herzliches Willkommen, geschätzte Madeleine.

Und was bietet das heurige Jahrbuch inhaltlich? Nun, Sie halten es in Ihren Händen und Sie werden schnell merken, dass in dieser Ausgabe vor allem die Menschen im Zentrum stehen. Unterschiedlichste Porträts von Oberaargauerinnen und Oberaargauern.

Und das Portfolio widmen wir dieses Jahr dem Aarwanger Künstler Kurt Baumann – eine griffige Sache, könnte man sagen. Res' letzter Streich.

Etwas noch, ein grosses Anliegen in eigener Sache: Man kennt das aus der Werbung. Ein graumeliertes und gut aussehender Siebzjähriger in dunkelgrünem Polohemd übergibt an Deck der 16 Meter langen Yacht seine «Patek Philippe» dem 20-jährigen Enkel. Darunter steht geschrieben «Gemacht für viele Generationen» oder «Qualität bleibt in der Familie» oder ähnlich.

Und genau das möchten wir mit dem Jahrbuch Oberaargau auch erreichen. Dass die Jahrbuchabonnements von unseren älteren Leserinnen und Lesern nicht einfach gekündigt werden und fertig. Stattdessen wünschen wir uns, dass die Abos an die jüngere Generation – im besten Fall innerhalb der Familie – überschrieben werden. Nur so können wir die Existenz des Oberaargauer Jahrbuchs sichern, denn unsere ältere Leserschaft wird immer weniger, und Neuabonnenten zu gewinnen, ist ein enorm aufwendiges Unterfangen.

Bitte, wer te Leserinnen und Leser, wenn Sie vorhaben, Ihr Abo zu kündigen, überschreiben Sie es stattdessen an eine 35- bis 50-jährige Person aus dem Oberaargau. Wir sind gerne bereit, Sie dabei zu unterstützen und informieren die von Ihnen ausgewählte Person mit einem freundlichen Schreiben in Ihrem Namen. Und wir verzichten sogar darauf, im ersten Jahr eine Rechnung zu schicken.

Vielen herzlichen Dank!

*Im Namen der Redaktion
Daniel Gaberell*

Jahrbuch-Redaktion
Daniel Gaberell, Riedtwil, Präsident
Martin Fischer, Leissigen
Andreas Greub, Lotzwil
Madeleine Hadorn, Langenthal
Simon Kuert, Langenthal

Ueli Reinmann, Wolfisberg
Herbert Rentsch, Herzogenbuchsee
Jürg Rettenmund, Huttwil
Bettina Riser, Walden ob Niederbipp
Fred Salvisberg, Subingen
Esther Siegrist, Langenthal